VertretungsNetz
Akademie

Praxistag Demenz Jenbach
Workshop 1 – Recht und Hilfe

Erwachsenenvertretung

1. 10. 21

Monika Unterlechner-Öttl

VertretungsNetz
Akademie

Überblick

- Entwicklung
- Grundsätze des neues Gesetzes
- Voraussetzungen für Vertretung
- Übersicht über die 4 Vertretungsformen
- Individuelle Fragen aus der Gruppe

VertretungsNetz
Akademie

Entmündigung (bis 1984)

- Rechtlich wie ein Kleinkind
- Entzug der gesamten Handlungsfähigkeit
- Darf selbst gar nichts entscheiden

VertretungsNetz
Akademie

Sachwalterschaft (1984 bis 2018)

- **Schutz** und **Fürsorge**
- Handeln nur mit Zustimmung des Sachwalters
- Vertretung ist immer Beschränkung
- Eigene Wünsche, wenn sie dem **Wohl** entsprechen

VertretungsNetz
Akademie

UN-Konvention

Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung nicht mehr Objekt von Fürsorge, sondern Subjekt von Selbstbestimmung

PT Demenz

VertretungsNetz
Akademie

Erwachsenenschutz (seit 2018)

- Unterstützung statt Vertretung
- Vertretung selbst wählen
- Selbst handeln, so lange man es versteht
- Willen berücksichtigen

VertretungsNetz
Akademie

GRUNDSATZ
Unterstützung statt Vertretung

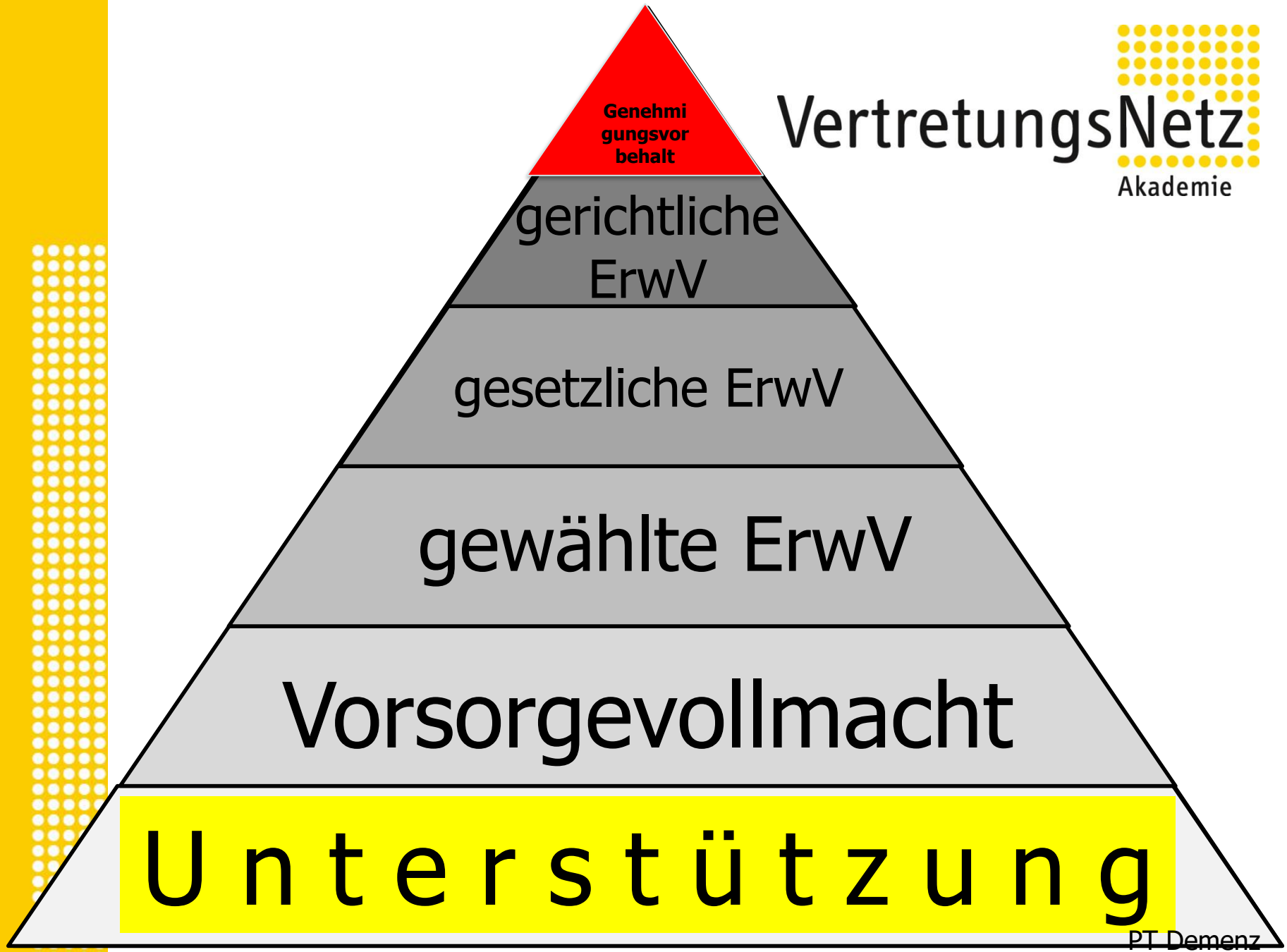
Private Unterstützung

- Familie, Angehörige
- andere nahestehende Personen

Öffentliche Unterstützung

- Pflege- und Betreuungs-einrichtungen
- Soziale und psychosoziale Dienste
- Beratungsstellen

VertretungsNetz
Akademie



VertretungsNetz
Akademie

Vertretung ist nur zulässig wenn…

- **die betroffene Person das selbst will**
  - Vorsorgevollmacht
  - gewählte Erwachsenenvertretung
- **es <u>unvermeidbar</u> ist**
  - gesetzliche Erwachsenenvertretung
  - gerichtliche Erwachsenenvertretung

VertretungsNetz Akademie

Vertretung ist *unvermeidbar:*

- **psychische Krankheit** oder **vergleichbare Beeinträchtigung** der **Entscheidungsfähigkeit**

- (rechtliche) **Angelegenheiten**

- **Gefahr** eines **Nachteils** (für die betr. Pers.)

VertretungsNetz
Akademie

Selbstbestimmung trotz Vertretung

Grundsatz 1:

Eigene Handlungen sind weiterhin möglich!

Handlungsfähig ist, wer **entscheidungsfähig** ist.

VertretungsNetz
Akademie

Selbstbestimmung trotz Vertretung

Grundsatz 2:

Einbeziehung der betroffenen Person

Bedürfnisse werden von der betroffenen Person selbst definiert.

VertretungsNetz
Akademie

Selbstbestimmung trotz Vertretung

Grundsatz 3:

Berücksichtigung des Willens

Entscheidungen gegen den Willen nur bei erheblicher Gefährdung von Person oder Vermögen

VertretungsNetz Akademie

Selbstbestimmung trotz Vertretung

Grundsatz 4:

Keine Zwangsbefugnisse

Der Vertreter darf keinen körperlichen Zwang androhen, anwenden oder anordnen.

Das dürfen nur öffentliche Stellen (Polizeiarzt, Psychiatrie).

VertretungsNetz
Akademie

Die vier Vertretungsformen und worin sie sich unterscheiden…

Entstehung

Wer?

Entschädigung

Kontrolle

Gestaltungs spielraum

Genehmigung Gericht

VertretungsNetz
Akademie

Vorsorgevollmacht

Betroffene/r

Bevollmächtigte/r

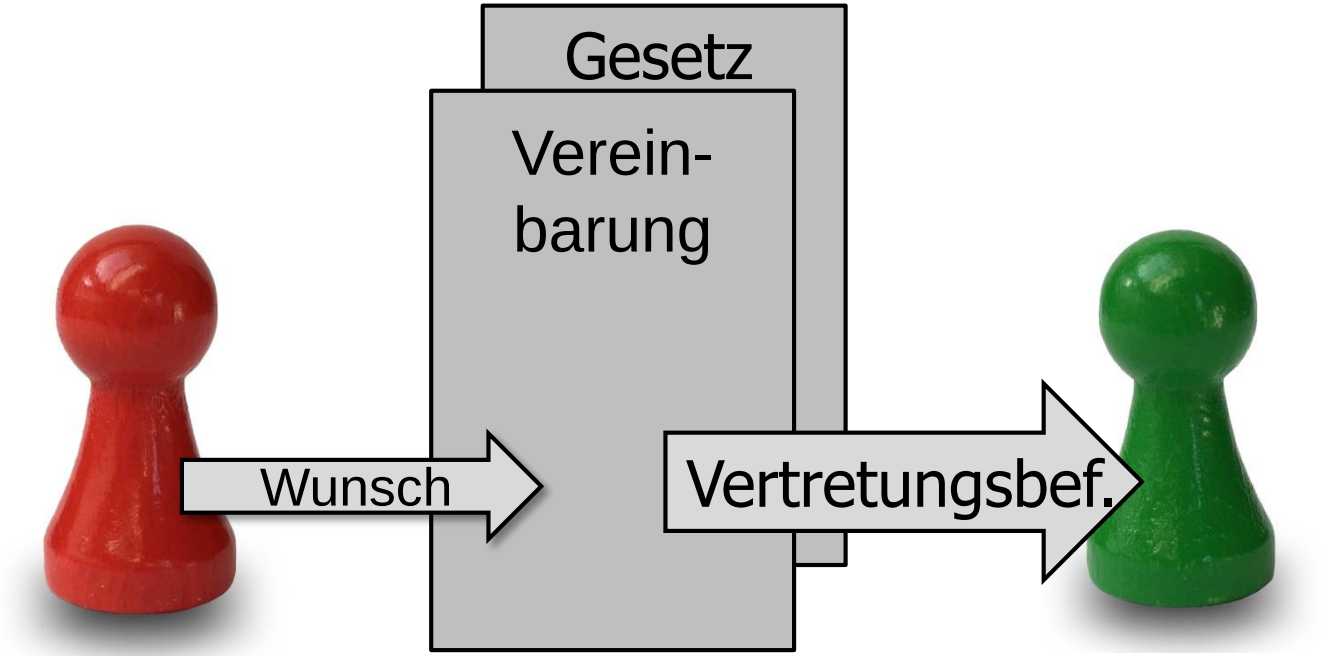
VertretungsNetz Akademie

Vorsorgevollmacht

- Volle **Entscheidungsfähigkeit**
- **Errichtung** schriftlich bei Notar, Rechtsanwalt
- Eintragung ins ÖZVV (Österreichisches Zentrales Vertretungsverzeichnis)
- Keine zeitliche Begrenzung (Widerruf nötig)
- Alle Angelegenheiten möglich (aber aufzählen!)
- Gestaltungsfreiheiten
- Gerichtliche **Genehmigung** nur bei medizinischer Behandlung im Dissens, Wohnortänderung i. Ausland

VertretungsNetz
Akademie

Gewählte Erwachsenenvertretung



Betroffene/r

gewählte/r EV

VertretungsNetz
Akademie

Wie entsteht <u>gewählte</u> EV?

Wille: Übergabe meines Koffers jetzt <u>an bestimmte Person</u>
Inhalt:.....?

Betroffene/r

Angelegenheiten

gewählte/r EV

VertretungsNetz Akademie

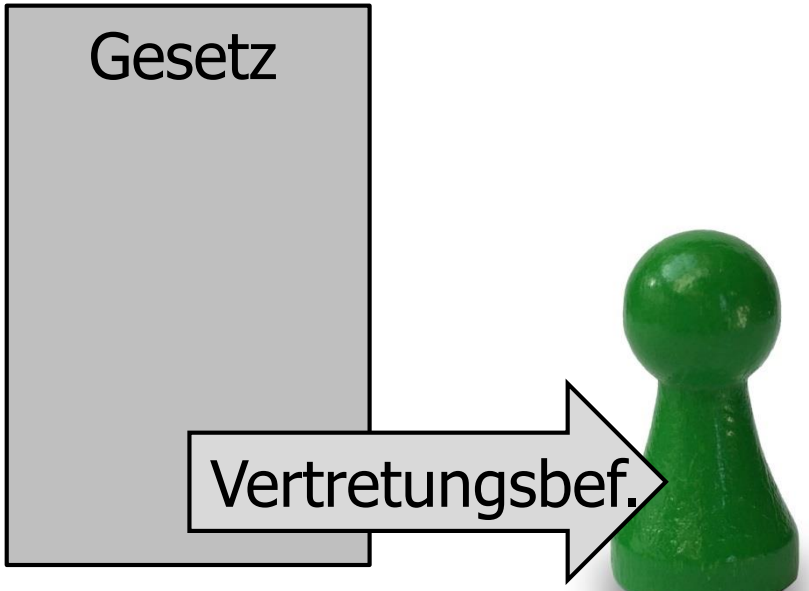
Gewählte Erwachsenenvertretung

Unterschiede zur Vorsorgevollmacht

- **Geminderte** Entscheidungsfähigkeit
- sofort wirksam
- Berichts- u. Rechnungslegungspflichten (weniger bei Angehörigen)
- Gerichtliche Genehmigung bei jeder Wohnortänderung und auch bei wichtigen wirtschaftlichen Handlungen

VertretungsNetz
Akademie

<u>Gesetzliche</u> Erwachsenenvertretung



Betroffene/r

Gesetzliche/r EV

VertretungsNetz Akademie

Gesetzliche Erwachsenenvertretung

Unterschiede zur gewählten EV

- kann nicht mehr äußern**, WER** vertreten soll
- nur bestimmte Personen sind berechtigt
- Gültigkeit: **3 Jahre**
- Angelegenheiten sind pauschal aufgelistet

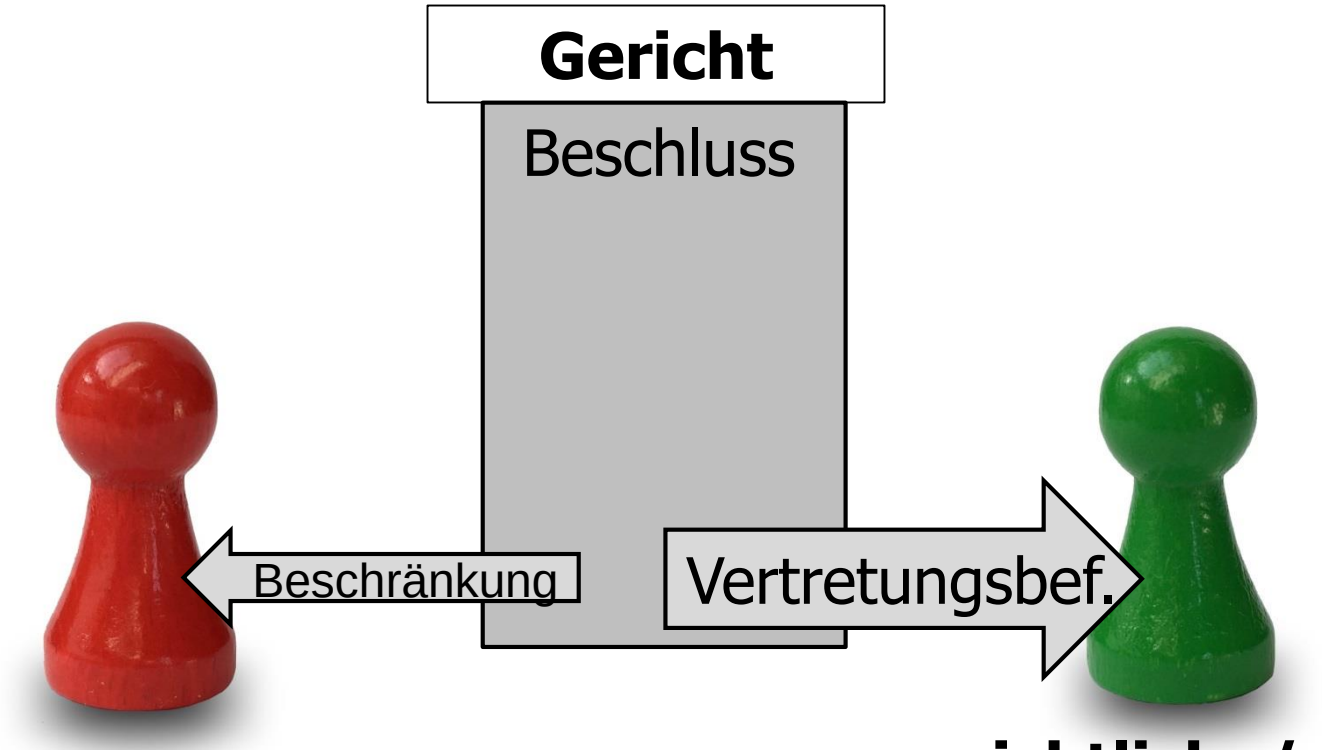
VertretungsNetz
Akademie

Wer kann <u>gesetzlicher</u> EV sein?

- Ehegatten, eingetragene Partner*innen, Lebensgefährt*innen (nach 3 Jahren)
- Eltern und Großeltern
- Kinder, Enkelkinder
- Geschwister, Neffen, Nichten

VertretungsNetz
Akademie

<u>Gerichtliche</u> Erwachsenenvertretung



Betroffene/r

gerichtliche/r EV

PT Demenz

VertretungsNetz Akademie

Wie entsteht die <u>gerichtliche</u> EV?

- Einleitung aufgrund einer Anregung bei Gericht
- Verpflichtend: Clearing
- Bestellung durch Gerichtsbeschluss

VertretungsNetz
Akademie

VertretungsNetz
Akademie

VertretungsNetz bietet

- **Beratung** für betroffene Personen, Angehörige und Fachkräfte
- **Errichtung** und Registrierung von **gesetzlichen** und **gewählten** Erwachsenenvertretungen
- **Schulungen** für Erwachsenenvertreter*innen

VertretungsNetz
Akademie

www.vertretungsnetz.at
www.justiz.gv.at

Vertretungsnetz

Adamgasse 2A

T 0512/561602

Danke für Ihr Interesse!